



## Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

am **Donnerstag**, dem **05. März 2026** am Gemeindeamt Strengberg (Sitzungssaal).  
Die Einladung erfolgte am 27. Februar 2026 per E-Mail.

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **20.40 Uhr**

---

### Anwesend waren:

#### Vorsitz:

BGM Bruckner Johann

#### Mitglieder des Gemeinderates:

01. Vzbgm. Lukas Schatzl

02. GGR Christa Kaltenbrunner (ab TOP 3)

03. GGR Franz Kinast

04. GGR Gottfried Dietl

05. DI Martin Königshofer

06. Josef Marxrieser

07. Harald Freundl

08. Franz Miedl

09. Sabine Mayerhofer BEd MEd

10. Andreas Leitner

11. Markus Stöger

12. Josef Pichler

13. Thomas Bruckner

14. Maria Schoder

15. Sascha Weißengruber

16. Christine Posselt

#### Außerdem Anwesende:

Michael Stadler (Schriftführer)

### Abwesend waren:

#### Entschuldigt:

GGR Birgit Rendl

GR Elisa Klimmer-Mayrl

#### Nicht entschuldigt:

-X-

---

Die Sitzung war **ÖFFENTLICH**.  
Die Sitzung war **BESCHLUSSFÄHIG**.

## **Tagesordnung:**

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung;
  2. Prüfungsausschuss Gebarungsprüfung – Bericht;
  3. Bericht Dorferneuerung Strengberg;
  4. Bericht Gesunde Gemeinde Strengberg;
  5. Sanierung Turnsaal Mittelschule – Bericht/Beratung/Beschluss;
  6. Vereinsgründung Kleinregion Mostviertel Ursprung – Bericht/Beratung/Beschluss;
  7. Abrechnung Erneuerung Kanal/Wasser Plappach – Bericht/Beratung/Beschluss;
  8. Abrechnung WVA BA19 Austausch Enteisungsanlage – Bericht/Beratung/Beschluss;
  9. Mittelverwendung KIG 2023 und 2025 – Bericht;
  10. Rechnungsabschluss 2025 – Bericht/Beratung/Beschluss;
- 

## **VERLAUF DER SITZUNG:**

### **1.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung;**

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 17.12.2025 (Ifd. Nr.: 5/2025) wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates per E-Mail zugestellt. Auch wurde das nicht öffentliche Protokoll den Klubsprechern per E-Mail übermittelt. Es sind zu beiden Protokollen keine Einwendungen eingelangt. Dadurch gelten diese als genehmigt.

Die Protokolle werden anschließend von den anwesenden namhaft gemachten Parteivertretern unterfertigt.

### **2.) Prüfungsausschuss Gebarungsprüfung – Bericht;**

Der Vorsitzende-Stellvertreter des Prüfungsausschusses, GR Josef Marxrieser, berichtet dem Gemeinderat über die am 24.02.2026 durchgeführte angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss. Es fand eine Kassen- und Belegprüfung statt und wurde außerdem der Rechnungsabschluss 2025 geprüft und durchgesprochen. Es wurden keine Mängel festgestellt. Seitens des Ausschusses wird empfohlen, künftig anstelle von kleineren Darlehen eine entsprechend höhere Darlehenssumme aufzunehmen. Bgm. Bruckner gibt dazu bekannt, dass die Aufnahme von Darlehen nur projektbezogen erfolgen kann und keine pauschale Aufnahme ohne Zuordnung zu einem investiven Vorhaben möglich ist.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

### **3.) Bericht Dorferneuerung Strengberg;**

GGR Christa Kaltenbrunner tritt zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes den Sitzungssaal und nimmt fortan an der Sitzung teil.

GR Maria Schoder als Obfrau der Dorferneuerung Strengberg berichtet dem Gemeinderat über die neuesten Entwicklungen beim Verein: Vor ca. einem Jahr wurden 100 Stk. einer Strengberg-Tasse erstellt und wurden diese mittlerweile verkauft. Nun ist geplant, weitere 100 Stk. mit einem anderen Motiv von Strengberg anzuschaffen. Am Freitag, 10.04.2026, sowie am Samstag, 11.04.2026, findet jeweils ab 08:00 Uhr ein Arbeitseinsatz in Gauning statt. Dabei soll der Vorplatz zum Altarmweg erneuert werden. Geplant sind unter anderem die Aufstellung einer neuen Sitzbank, eine neue Beschilderung sowie die Erneuerung des Geländers. Freiwillige HelferInnen sind eingeladen, sich an den Arbeiten zu beteiligen. Die Finanzierung erfolgt durch eine Spende des Vereines Landlebenhoch4. Am Freitag, 19.06.2026, ist ein Gemeindeausflug zur Landesausstellung 2026 im Landesklinikum Mauer bei Amstetten geplant, die unter dem Titel „Wenn die Welt Kopf steht – Mensch. Psyche. Gesundheit.“ läuft. Dabei ist eine gemeinsame Anreise mit einem Bus vorgesehen, zu der sich alle GemeindegängerInnen anmelden können. Aufgrund des großen Erfolges im Vorjahr ist am Samstag, 03.10.2026, wieder ein Genussmarkt beim Veranstaltungs-

saal im Unterbergerhof vorgesehen. Zudem findet am Montag, 26.10.2026, der traditionelle Gemeindegewandertag statt. Darüber hinaus sind auch noch ein kulturelles Programm für Erwachsene sowie ein Kinderprogramm eingeplant.

#### **4.) Bericht Gesunde Gemeinde Strengberg;**

GGR Christa Kaltenbrunner ist Vorsitzende des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Strengberg und berichtet in dieser Funktion dem Gemeinderat über vergangene und bevorstehende Aktivitäten. Am 24.02.2026 wurde zum ersten Mal von der Gesunde Gemeinde ein Faschingsfest (Kinderfasching) veranstaltet. Am Samstag, 18.04.2026 ist gemeinsam mit den Feuerwehren ein Sicherheitstag geplant. Dabei ist auch eine Sperre der B1 im Bereich des Veranstaltungssaal im Unterbergerhof vorgesehen. Weiters soll heuer voraussichtlich auch wieder ein Pflanzentauschmarkt organisiert und am Kinderferienprogramm der Gemeinde teilgenommen werden.

#### **5.) Sanierung Turnsaal Mittelschule – Bericht/Beratung/Beschluss;**

In der Gemeinderatssitzung 05/2025 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, den Turnsaal der Mittelschule zu sanieren und dafür ein Budget in der Höhe von € 200.000 im Voranschlag zu berücksichtigen. Weiters wurde der Auftrag an die Fa. Hackl zur Begleitung (u. a. Planung und Ausschreibung) des Vorhabens erteilt. Nach Durchführung einer Begehung ist nunmehr geplant, den Turnsaalboden (inkl. Aufbau und Fußbodenheizung) sowie die Beleuchtung in allen Räumen zu erneuern. Weiters ist eine Reinigung der Lüftung, die Neuanschaffung von Garderobenbänken und eine Neuausmalung der Räumlichkeiten vorgesehen. Laut Kostenschätzung der Fa. Hackl werden sich die Gesamtkosten auf ca. € 246.816,00 (inkl. MwSt.) belaufen. An Förderungen sind zumindest Mittel aus dem Schul- und KG-Fonds eingeplant. In den nächsten Wochen ist die Ausschreibung vorgesehen. Die Auftragsvergabe der einzelnen Gewerke ist in der nächsten Gemeinderatssitzung im Mai eingeplant. Mit dem Vorhaben soll am 22.06.2026 mit der Erneuerung der Leuchten und der Lüftungsreinigung begonnen werden, mit Ferienbeginn folgen dann die Arbeiten beim Boden, um eine Beeinträchtigung des Schulbetriebes zu vermeiden. Die Fertigstellung ist Ende August 2026 eingeplant, sodass mit Beginn des neuen Schuljahres der Turnsaal benützt werden kann.

Bgm. Bruckner beantragt, das geplante Investitionsvolumen um € 50.000 auf € 250.000 zu erhöhen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

#### **6.) Vereinsgründung Kleinregion Mostviertel Ursprung – Bericht/Beratung/Beschluss;**

Die Kleinregion Mostviertel Ursprung wurde im Jahr 2000 gegründet und besteht aus den acht Gemeinden Behamberg, Ennsdorf, Ernsthofen, Haag, Haidershofen, St. Pantaleon-Erla, Strengberg und St. Valentin. Im Jahr 2021 wurde die Kleinregion als Zusammenschluss in Form einer Arbeitsgemeinschaft neu organisiert. Rund 87% der Gemeinden in NÖ sind in Kleinregionen vertreten, alleine im Bezirk Amstetten gibt es derzeit 5. Die Zusammenarbeit in der Kleinregion Mostviertel Ursprung erfolgt derzeit als loser Zusammenschluss auf informeller Basis ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die Haftung liegt bei den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft. Die Kleinregion dient als Plattform für gemeinsame Projekte (unter anderem Mitradeln, Mitwandern, Ab-Hof-Folder, Mitwirkung Bezirksmostkost und Enns-Donau Radroute), gemeinsamen Austausch sowie zur Abstimmung zwischen den Gemeinden. Zur rechtlichen Absicherung, Vereinfachung von Förderabwicklungen und zur Einrichtung eines eigenen Kontos soll nun ein Verein gegründet werden. Dazu wurden entsprechende Statuten (Beilage A) ausgearbeitet. Wie bisher ist kein fixer Mitgliedsbeitrag vorgesehen, sondern fallen Kosten lediglich projekt- bzw. anlassbezogen an.

Bgm. Bruckner beantragt, dem neu zu gründenden Verein „Kleinregion Mostviertel Ursprung“ als ordentliches Mitglied beizutreten und als Vertreter der Marktgemeinde Strengberg im Vereinsvorstand Bgm. Bruckner zu entsenden. Der Bürgermeister soll weiters ermächtigt werden, die Vereinsstatuten zu unterzeichnen sowie sämtliche für die Gründung des Vereins und den Beitritt der Gemeinde erforderlichen Erklärungen rechtsverbindlich abzugeben. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## **7.) Abrechnung Erneuerung Kanal/Wasser Plappach – Bericht/Beratung/Beschluss;**

In der Gemeinderatssitzung 02/2024 wurde der Auftrag zum Austausch von öffentlichen Wasser- und Kanalleitungen und zur Verlegung von neuen Drainageleitungen im Bereich Plappach und Ottendorf vergeben. Dies war erforderlich, da Setzungsschäden sowie bei einer Kamerabefahrung weitere Schäden an der öffentlichen Kanalleitung festgestellt wurden. Im Zuge der Bauausführung kam es zu mehreren Problemen, die die Fertigstellung hinausgezögert und Mehrkosten verursacht haben. Unter anderem wurde die Künette durch Hangwasser geflutet und war ein weiteres Rohr durch die B1 erforderlich (Mehrkosten ca. € 18.800), da das bestehende zu klein war. Weiters kam es zu einem Wasserrohrbruch sowie einer Lösung des Wasserkupplungsrohres, was zu hohen Wasserverbräuchen und in weiterer Folge zu mehreren Wasserabschaltungen im gegenständlichen Bereich geführt hat. Das Vorhaben wurde bereits fertiggestellt und liegt nunmehr auch die Schlussrechnung der Baufirma vor. Bgm. Bruckner berichtet, dass trotz alledem die Gesamtkosten geringer ausgefallen sind als ursprünglich einkalkuliert bzw. vergeben wurden. Er bringt dem Gemeinderat die Abrechnung des Vorhabens wie folgt zur Kenntnis (Beträge jeweils exkl. MwSt.):

<b>Firma</b>	<b>Gewerk</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Angebot</b>	<b>Differenz</b>
Wechselbaumer	geologisches Gutachten	GGR 1/2024	€ 2 803,00	€ 2 920,00	-€ 117,00
Stockinger	Erdbauarbeiten	GR 2/2024	€ 312 519,00	€ 359 673,00	-€ 47 154,00
IKW	Planung/Bauaufsicht (Schlussrechnung offen)	GR 2/2024	€ 49 048,00	€ 44 932,00	€ 4 116,00
Hirsch	Entsorgungskosten Material		€ 2 083,00		€ 2 083,00
<b>Summe</b>			<b>€ 366 453,00</b>	<b>€ 407 525,00</b>	<b>-€ 41 072,00</b>

In der Gemeinderatssitzung 01/2025 berichtete Bgm. Bruckner über eine Hangrutschung in Egg, die sich in unmittelbarer Nähe zur Ortswasserleitung (Brunnen 4) ereignete. Da die Gefahr eines Abreißen der Leitung gegeben war, wurde die Stelle sofort mit der Fa. IKW, einem Geologen und der Fa. Stockinger besichtigt. Anschließend wurde die Fa. Stockinger damit beauftragt, als Sofortmaßnahme zur Sicherstellung der Wasserversorgung unter Anleitung des Geologen Drainagen einzubauen. Unter anderem wurden Tiefdrainagen senkrecht zur Wasserleitung und eine Tiefdrainage oberhalb/südlich des Weges errichtet. Zwischen den Drainagen wurde auf der gesamten Länge die Wasserleitung freigelegt und neu gebettet. Das durchnässte und aufgeweichte Erdmaterial wurde entfernt und neues eingebaut. Nunmehr liegt die Rechnung der Fa. Stockinger für diese Arbeiten vor. Diese belaufen sich auf € 29.648,36. Zusätzlich sind auch noch Kosten für die ingenieurmäßige und geologische Betreuung durch die Fa. IKW in der Höhe von € 4.572,00 angelaufen. Die Gesamtkosten belaufen sich dadurch auf € 34.220,36. Die Stelle wird nun laufend beobachtet. Mittlerweile haben sich kleinere Setzungsrisse gebildet, jedoch besteht laut Bgm. Bruckner derzeit keine Gefahr für die Wasserleitung. Die Risse sollen nun von der Fa. Stockinger verschlossen und anschließend das Erdreich verdichtet werden.

Bgm. Bruckner beantragt, die obige Abrechnung (Firmen Stockinger und IKW) zu beschließen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## **8.) Abrechnung WVA BA19 Austausch Enteisungsanlage – Bericht/Beratung/Beschluss;**

In der Gemeinderatssitzung 01/2025 berichtete Bgm. Bruckner, dass die Enteisungsanlage für die Wasserbrunnen 1-3 im Wasserhaus defekt und aufgrund dessen keine Einspeisung in das öffentliche Wassernetz möglich sei. Um wieder auf zwei unabhängige Wasserversorgungssysteme zurückgreifen zu können, erfolgten in dieser Sitzung entsprechende Auftragsvergaben. Da die Anlage nicht mehr dem Stand der Technik entsprach, waren neben der Neuanschaffung eines entsprechenden Kessels auch weitere Anpassungen erforderlich. Im Zuge der Ausführung waren auch bauliche Maßnahmen notwendig. So mussten unter anderem die Eingangstüre und das Podest für den Kessel vergrößert und die Fenster verschlossen werden. Beim Gewerk „elektrische Verkabelung“ sind aufgrund von zusätzlichen Verkabelungen bzw. Umliegungen Zusatzkosten angefallen. Bgm. Bruckner bringt dem Gemeinderat nun nach Abschluss der Arbeiten die Abrechnung des Vorhabens wie folgt zur Kenntnis (Beträge jeweils exkl. MwSt.):

Firma	Gewerk	Beschluss	Rechnung	Angebot	Differenz
Landsteiner	elektrische Verkabelung	GR 1/2025	€ 12 498,00	€ 3 490,00	€ 9 008,00
Meisl	maschinelle Ausrüstung/Schlosserarbeiten	GR 1/2025	€ 165 943,00	€ 167 799,00	-€ 1 856,00
IKW	Planung/Bauaufsicht (Schlussrechnung offen)	GGR 5/2024	€ 4 086,00	€ 9 561,00	-€ 5 475,00
Duracak	Baumeisterarbeiten (eigene Kostenschätzung)	GGR 2/2025	€ 8 907,00	€ 15 000,00	-€ 6 093,00
<b>Summe</b>			<b>€ 191 434,00</b>	<b>€ 195 850,00</b>	<b>-€ 4 416,00</b>

## **9.) Mittelverwendung KIG 2023 und 2025 – Bericht;**

Mit den Kommunalinvestitionsgesetzen (KIG) 2020, 2023 und 2025 wurden den Gemeinden vom Bund finanzielle Zuschüsse für Investitionsprojekte zur Verfügung gestellt mit dem Ziel, kommunale Investitionen zu fördern und gleichzeitig die regionale Wirtschaft zu stärken. Bisher konnten diese Mittel nur für bestimmte Vorhaben (Zweckwidmung) herangezogen werden. Aufgrund einer gesetzlichen Änderung sind diese Mittel nun nicht mehr daran gebunden, sondern können die Gelder von der Gemeinde antragsfrei für Investitionen ihrer Wahl herangezogen werden. Auch entfallen die Abrechnungen bzw. Nachweise gegenüber dem Bund. Stattdessen ist dem Gemeinderat über die Verwendung der Mittel für die Programme 2023 und 2025 zu berichten. Weiters ist der Bericht auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen und ist das Land NÖ über den Bericht und die Veröffentlichung zu informieren. Bgm. Bruckner berichtet, dass die Mittel aus dem KIG 2023 in der Höhe von € 219.472,00 bereits vollständig ausgeschöpft wurden. Die Mittel wurden für folgende Vorhaben verwendet:

- Solar Carport (2025) € 16.000,00
- Flutlicht Sportanlagen, Kunstrasenplatz (2023) € 98.000,00
- Sanierung RW-Kanal Carl-Zeller-Straße (2023) € 59.736,00
- LED Umrüstung Straßenbeleuchtung (2023) € 15.736,00
- PV FF-Haus Thürnbuch + Mittelschule (2023) € 30.000,00

Aus dem KIG 2025 stehen der Gemeinde Finanzmittel in der Höhe von € 151.873,48 zur Verfügung. Die Auszahlung erfolgt in vier Tranchen bis 20. Jänner 2028. Bisher wurde eine Tranche in der Höhe € 36.431,96 übermittelt und wurde diese für das Vorhaben „Fenstertausch Mittelschule“ verwendet. Die vollständige Verwendung der Mittel ist bis spätestens 31. Dezember 2029 dem Gemeinderat zu berichten.

## **10.) Rechnungsabschluss 2025 – Bericht/Beratung/Beschluss;**

Bgm. Bruckner berichtet dem Gemeinderat über den erstellten Entwurf des Rechnungsabschlusses 2025. Der Entwurf ist von 18.02.2026 bis 04.03.2026 öffentlich aufgelegt und ist dazu keine Stellungnahme eingelangt. Der Rechnungsabschluss 2025 wurde in der Sitzung des Prüfungsausschusses am 24.02.2026 behandelt. Eine Zusammenfassung wurde an alle Mitglieder des Gemeinderates im Zuge der Einladung zur Sitzung übermittelt. Der Rechnungsabschluss 2025 stellt sich auszugsweise wie folgt dar:

### **Rechnungsabschluss 2025 (Beträge in Euro):**

#### Ergebnishaushalt:

Erträge	5.346.063
Aufwendungen	-4.918.795
Nettoergebnis	427.268

#### Finanzierungshaushalt:

<b>Operative Gebarung:</b>	
Einzahlungen	4.819.784
Auszahlungen	-3.578.960
<b>Investive Gebarung:</b>	
Einzahlungen	455.393
Auszahlungen	-1.129.705
Nettofinanzierungssaldo	566.512
Haushaltspotenzial kumuliert	1.094.481

Vermögenshaushalt 31.12.2025:

Aktiva/Passiva gesamt	22.467.031
Sachanlagen	20.127.197
Liquide Mittel	1.231.333
Finanzschulden	4.362.674

Investitionen 2025:

Gemeindeamt	5.208
Aktivierung Flächenwidmungsplan	34.354
Feuerwehren	17.648
Bildungszentrum (u. a. Fenstertausch)	294.871
Sportanlagen	143.053
Straßen, Güterwege, Bauhof (inkl. Solar Carport)	303.603
Wasserversorgung (inkl. Enteisungsanlage)	282.158
Grundstücksankauf	6.731
Kanal (inkl. Notstromversorgung)	39.341
Veranstaltungssaal	2.738

Bgm. Bruckner beantragt, den ausgearbeiteten Entwurf des Rechnungsabschlusses 2025 samt Beilagen zu beschließen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

---

**Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am ..... genehmigt und unterfertigt.**

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat  
(Team Bgm. Bruckner)

.....  
Gemeinderat (FPÖ)

.....  
Gemeinderat (SPÖ)